

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	13 - 20
I. ÜBERBLICK ÜBER DIE THEORETISCHEN BEGRIFFE	21 - 25
Gesellschaften/Gesellschaftstyp	
Soziale Gruppen und Einheiten	
Ökonomische, politische und kulturelle Struktur	
Determinationsbeziehungen	
II. SOZIALE EINHEITEN UND KULTURELLE KATEGORIEN	26 - 35
1. Die kulturelle Natur von Verwandtschaft	27 - 30
Deszendenz und lokale Gruppen	
Allianz und Heirat	
Verwandtschaftsterme	
2. Der theoretische Status von Verwandtschaft	30 - 31
3. Die ideologische Struktur	31 - 33
4. Die Beziehung zwischen Kultur und Nicht-Kultur	33 - 35
III. DIE POLITISCHE STRUKTUR	36 - 46
1. Die strukturfunktionalistische Ethnopolitologie	37 - 38
2. Die Prozessualisten	38 - 39
3. Evolutionistische Theoretiker	39 - 40
4. Feministische und marxistische Anthropologie	40 - 43

5. Die politische Struktur	43 - 46
Politische Einheit und politische Agenten	
Politische Beziehungen/Machtbeziehungen	
Herrschaft, Autorität, Einfluss	
Ideologie und Autorität	
IV. DIE ÖKONOMISCHE STRUKTUR	47 - 55
1. Der Substantivismus	47 - 48
2. Der Formalismus	48
3. Lehren aus dem Theorienstreit in der Wirtschaftsethnologie	49
4. Die ökonomische Struktur	50 - 55
Produktion:	
Produktivkräfte	
Produktionsverhältnisse	
Produktions- und Konsumtionseinheiten	
Zirkulation und Reproduktion	
V. DETERMINATIONSBEZIEHUNGEN	56 - 69
1. Die kulturalistische Ethnoökologie	56 - 58
Geographische Zonen	
Historisch-lineare Kausalität	
Empirische Vielfalt und Gesetzmässigkeit	
Immanente Perspektive	
2. Die funktionalistische Ökologie	58 - 61
Das Ökosystem	
Erhalt einer Population	
Gleichgewichtsbedingungen	
Adaption und Maladaption	
Interdependenz der Systemelemente	
3. Die materialistische Ökologie	61 - 63
Gesellschaftstypen	
"Culture core" bei Steward	
Strukturelle Kausalität	
Gesetzmässigkeiten	

4. Determinationsbeziehungen	64 - 66
Determination und Ökonomismus	
Determination in letzter Instanz	
Effektive Determinanz	
Algorithmus	
6. Theorie der Wildbeutergesellschaft nach Meillassoux	66 - 69
VI. VERWANDTSCHAFTS- UND LOKALE GRUPPEN IN WILDBEUTERGESELLSCHAFTEN	70 - 107
1. J. Steward: Die sozialen Einheiten	70 - 73
2. E. Service: Die Unterscheidung von sozialen und kulturellen Einheiten	73 - 76
3. B. Williams: Territoriale Kategorien	76 - 78
4. Empirische Argumente für eine verwandschaftlich heterogene Zusammensetzung der lokalen Gruppen	78 - 82
5. Empirischer Exkurs: Verwandtschaftliche und lokale Organisation in australischen Wildbeutergesellschaften	83 - 106
5.1. Die Hordentheorie von Radcliffe-Brown (83-84)	
5.2. Die Beziehung von Patriklan und lokaler Gruppe zu "estate" und Territorien (84-88)	
5.3. Die Nicht-Homologie von Patriklan und lokaler Gruppe (88-92)	
5.4. Unplausible Erklärungen der Hordentheorie und Gründe für eine "composite structure" (92-97)	
5.5. Die ökonomische Relevanz der Nicht-Entsprechung von Patriklan und lokaler Gruppe (97-99)	
5.6 "Totemismus" und die Reproduktion der Patriklane (100-106)	
6. Zusammenfassung	106 - 107
VII. DIE POLITISCHE STRUKTUR IN WILDBEUTERGESELL- SCHAFTEN	108 - 180
1. Verschiedene Theorien über Machtbeziehungen in Wildbeuter- gesellschaften	109 - 111
2. These der egalitären Machtbeziehungen	111 - 115

3. Traditionelle Themen der ethnologischen Analyse	115 - 123
3.1. "Leadership" und interne Konflikte (115-119)	
3.2. Politische Beziehungen zwischen lokalen Gruppen (119-123)	
4. Ökonomische Erklärungen von politischen Beziehungen	123 - 130
4.1 Beziehungen zwischen den Geschlechtern (123-129)	
4.2. Beziehungen zwischen den Generationen (129-130)	
5. Ethnographischer Exkurs: Australische Wildbeutergesellschaften	130 - 172
5.1. Die Theorie der Machtasymmetrie nach Bern (131-133)	
5.2. Initiation und die Beziehung zwischen Generationen (133-140)	
5.3. Gerontokratie (140-143)	
5.4. Die Beziehung zwischen den Geschlechtern im religiösen Bereich (144-148)	
5.5. Frauentauschende Einheiten und "Heiratsklassen" (148-154)	
5.6. Polygyne Gerontogamie (155-160)	
5.7. Zusammensetzung von lokalen Gruppen (160-161)	
5.8. Kindesverlobung und Heirat (161-166)	
5.9. "Domestic affairs" (166-171)	
5.10. Zusammenfassung (171-172)	
6. Ethnographischer Exkurs: Die Eskimo Zentralalaskas	172 - 178
7. Zusammenfassung	179 - 180
VIII. DIE ÖKONOMISCHE STRUKTUR IN WILDBEUTER-GESELLSCHAFTEN	181 - 260
1. J. Steward: Adaption im natürlichen Habitat	181 - 182
2. M. Sahlins: Nomadismus und ursprüngliche Überflussgesellschaft	182 - 185
3. Cl. Meillassoux: Die ökologische Determination	185 - 187
4. Mobilität, Territorium und Definition der Gruppen	187 - 194
5. Subsistenzaktivitäten	194 - 199
6. Arbeitstechniken und Kooperationsformen	199 - 203
7. Generationelle und geschlechtsspezifische Arbeitsteilung	203 - 209

8. Ressourcendichte, Bevölkerungsdichte und Grösse der lokalen Gruppe	209 - 221
8.1. Ressourcendichte und Bevölkerungsdichte (209-217)	
8.2. Bevölkerungsdichte und Gruppengrößen (217-221)	
9. Faktoren einer sozialen Determinierung der Gruppengrößen	221 - 232
9.1. Mechanismen der Konfliktlösung (222-225)	
9.2. Allianzfähigkeit der lokalen Gruppe (225-226)	
9.3. Territorialität, Verteidigungskapazität der lokalen Gruppe und die Eigentumsbeziehungen (226-232)	
10. Grösse der lokalen Gruppe und die Verteilung der Ressourcen	232 - 259
10.1. Saisonale Verteilung der Ressourcen (232-235)	
10.2. "Optimal task group"- Theorie (235-238)	
10.3. "Optimal foraging group"- Theorie (239-245)	
10.4. "Macromove"-Kosten und Informationsbeschaffung (245-254)	
10.5. Regionale Optimierungstrategie der lokalen Gruppen (255-259)	
11. Zusammenfassung	259 - 260
12. ANHANG: Ethnographische Exkurse	261 - 289
12.1. Die Hadza (261-263)	
12.2. Die BaMbuti (263-272)	
12.3. Die Guayaki (272-273)	
12.4. Die Eskimo (274-278)	
12.5. Die Birhor (279-284)	
12.6. Australische Wildbeuter und San-Gruppen (284-289)	
 IX. DIE THEORIE DER WILDBEUTERGESELLSCHAFT	 290 - 295
 BIBLIOGRAPHIE	 296 - 308